

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
1. HAUPTANSÄTZE DER ETHIK	15
1.1 Glücksethik	15
1.2 Tugendethik	17
1.3 Verantwortungsethik	21
1.4 Über die prinzipielle Bedeutung der Religion für die Moral	24
2. TRADITIONELLE UND MODERNE ETHISCHE MASSGABEN	26
2.1 Die Gebote Gottes (Dekalog)	26
2.2 Drei hochethische Lehrstücke der Tradition	28
2.2.1 Die vier "Kardinaltugenden": Klugheit, Gerechtigkeit, Sturmut, Mäßigkeit	28
2.2.2 Die drei "göttlichen Tugenden": Glaube, Hoffnung und Liebe	33
2.2.3 Die drei "evangelischen Räte": Armut, Ehelosigkeit, Gehorsam	37
2.3 Moderne Maßgaben	39
2.3.1 Freiheit/Autonomie	39
2.3.2 Wohlwollen	41
2.3.3 Umweltverantwortung	43

3. SOZIALETHISCHE GRUNDLAGEN UND FUNKTIONSZIELE ETHISCHER ERZIEHUNG	46
3.1 Familiengemeinschaft und Familiarisierung	50
3.2 Nahgruppen und Sozialisierung	53
3.3 Rechtsgemeinschaft und Legalisierung	55
3.4 Wertgemeinschaft und Moralisierung	58
4. INDIVIDUALETHISCHER AUFBAU DES PERSONALEN ETHOS	
1. Teil: FORMALETHISCHE BILDUNG: ENTWICKLUNG DER PERSONALEN GRUNDKRÄFTE	61
4.1 Vernunftbildung	62
4.2 Willensbildung	64
4.3 Gewissensbildung	67
4.4 Gemütsbildung	69
5. INDIVIDUALETHISCHER AUFBAU DES PERSONALEN ETHOS	
2. Teil: MATERIALETHISCHE BILDUNGSAUFGABE: ENTWICKLUNG EINES RINGS TRAGENDER WERTHALTUNGEN	73
5.1 Freundlichkeit	74
5.2 Fairneß	75
5.3 Arbeitshaltung	78
5.4 Selbstbeherrschung	81

5.5	Fürsorglichkeit	83
5.6	Courage	86
5.7	Wahrhaftigkeit	87
5.8	Toleranz	90
5.9	Gerechtigkeit	92
5.10	Gottesliebe	95
5.11	Zur Einheit des humanen Habitus	97
6.	METHODEN UND MITTEL ETHISCHER ERZIEHUNG	98
6.1	Selbsterziehung und Selbstgestaltung	99
6.2	Begegnung, Beispiel, Vorbild	105
6.3	Die Präventivmethode	106
6.4	Information und Gespräch	108
6.5	Wertorientierung	111
	SCHLUSS	115
	SACHREGISTER	116
	PERSONENREGISTER	122
	LITERATURVERZEICHNIS	124